

W * W OBERSCHWABEN

Private Wetterwarte Oberschwaben (PWO)

Roland Roth - Konradstraße 3 - 88427 Bad Schussenried
07583/91010, Fax 91014 - eMail PWO-roro@t-online.de

Bei uns macht jeder, was er will; keiner, was er soll; dafür machen aber alle unwahrscheinlich mit!

Bad Schussenried, den 01. September 1997

SCHUSSENRIEDER WETTERSTATISTIK - Der Sommer 1997 im Rückblick -

Tiefste Temperatur am 1.6.: + 3,2°C (+ 6,4°C)

Höchste Temperatur am 25.8.: + 31,1°C (+ 32,2°C)

	<i>Temperatur</i>	<i>Niederschlag</i>	<i>Sonnenschein</i>
Juni:	15,0°C (16,8°C)	185,2 mm (81,7 mm)	161,8 Std. (242,7 Std.)
Juli:	16,4°C (16,7°C)	102,0 mm (106,4 mm)	195,3 Std. (271,0 Std.)
August:	18,4°C (16,2°C)	55,0 mm (120,8 mm)	254,2 Std. (185,9 Std.)
Sommer:	16,6°C (16,6°C)	342,2 mm (308,9 mm)	611,3 Std. (699,6 Std.)

Tageskategorien:

Sommertage: 40 (29 Tage),

Hitzetage: 3 (2 Tage)

Gewittertage: 33 (22 Tage),

Regentage: 53 (47 Tage)

(Die Zahlen in Klammern geben die Vorjahreswerte an!)

Trocken-warmer und sonniger August entschädigt für vorausgegangenes Regenwetter

Hundstage machen ihrem Ruf alle Ehre

Totgesagte leben länger! Von den meisten längst abgeschrieben, lief der Sommer im August zu blendender Spätform auf. Sponsered by Petrus gab es Sonnenschein vom Feinsten und Temperaturen wie in den Urlaubsländern am Mittelmeer.

Für die Wetterfrösche hat am 1. September bereits offiziell der Herbst begonnen, Grund genug für einen Rückblick auf den abgelaufenen Sommer, der ein wahres Wechselbad der Gefühle brachte. Im direkten Vergleich zum kühlen Regensommer '96 schneidet dieser Sommer, meteorologisch

gesehen die Zeit zwischen dem 1. Juni und dem 31. August, auf den ersten Blick denkbar schlecht ab. Denn bei geringer Sonnenscheindauer weist er aufs Zehntel Grad genau die gleiche Durchschnittstemperatur auf und sowohl die Zahl der Regentage als auch die Regensumme liegen deutlich über dem Vorjahr. Vergleicht man allerdings den Witterungsverlauf, dann wird klar, warum der Sommer '97 zu Recht in wesentlich besserer Erinnerung bleiben wird. Während dem Sommer im letzten Jahr nach einem furiosen Auftakt in der ersten Junihälfte rasch die Luft ausging, präsentierte er sich dieses Jahr nach wochenlangem Dauerregen und zeitweise herbstlich anmutenden Temperaturen pünktlich zum Beginn der Haupturlaubs- und Ferienzeit von seiner Schokoladenseite. Dies erklärt auch, warum der vergangene August mit Lobeshymnen nur so überhäuft wird, obwohl er weder in puncto Wärme, noch was die Sonnenscheindauer und die Regenmenge anbelangt, rekordverdächtige Werte vorzuweisen hat. Mit einer Durchschnittstemperatur von 18,4 Grad Celsius überbietet er zwar merklich den 20jährigen Mittelwert von 17,0 Grad, doch an den bislang heißesten August des Jahres 1992 reicht er bei weitem nicht heran. Damals war es im Mittel tagtäglich um eineinhalb Grad wärmer als dieses Jahr.

Bemerkenswert an diesem Sommer ist die Häufung der Gewittertage. Die Wetterwarte Bad Schussenried verzeichnete 33 Tage mit Blitz und Donner, so viele wie nie zuvor in einem Sommer seit Beginn ihrer Aufzeichnungen im Jahre 1968. Abgesehen von einigen wenigen lokal begrenzten Unwettern, waren die Gewitter aber überwiegend harmloser Natur. An 40 Tagen stieg das Quecksilber über die 25-Grad-Sommermarke (Mittelwert: 37 Tage), wobei jedoch allein 26 dieser Sommertage während der lang andauernden Schönwetterperiode im August verbucht wurden.

Hier noch für die Freunde der Statistik die Zahlen für den Monat August:

Tiefste Temperatur am 29.: + 9,1°C (+ 6,4°C)

Höchste Temperatur am 25.: + 31,1°C (+ 29,7°C)

Durchschnittliche Monatstemperatur: + 18,4°C (+ 16,2°C)

Monatssumme des Niederschlags: 55,0 mm (120,8 mm)

Gesamtsonnenscheindauer: 254,2 Stunden (185,9 Stunden)

(Die Zahlen in Klammern geben die Vorjahreswerte an!)